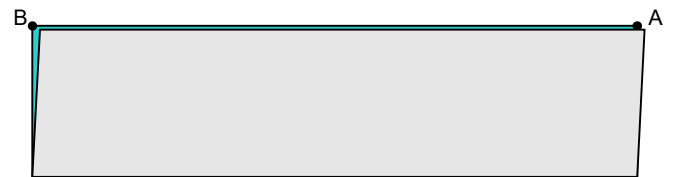
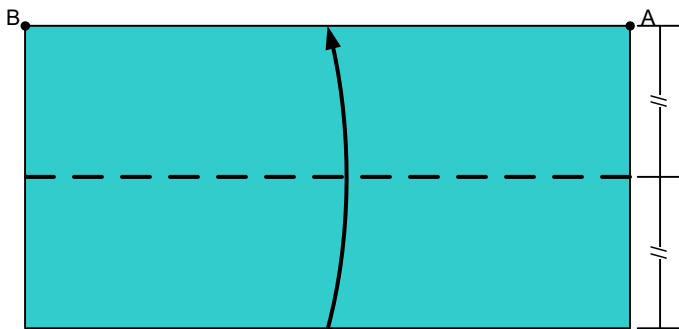


# Hemd

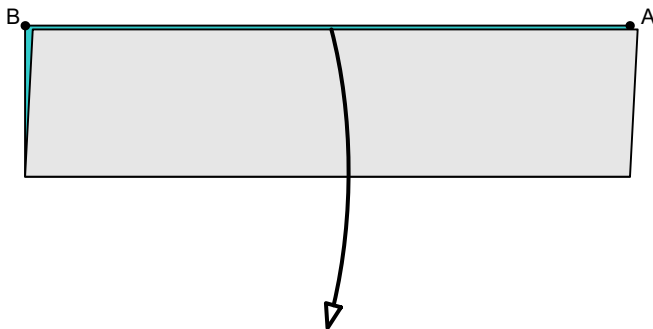
Copyright © www.orime.de Dominik Meißner

Diese Anleitung ist die längste Beschreibung für das Origami-Geldhemd. Die Faltanleitung umfasst 19 Faltschritte. Jeder Faltschritt besteht aus zwei Zeichnungen, einer Zeichnung mit der auszuführenden Faltschrittaktion (links) und einer Zeichnung mit dem Ergebnis (rechts). In jedem Faltschritt wird nur eine Faltschrittaktion dargestellt und ausgeführt. Außerdem wird jeder Faltschritt so ausgeführt, wie er von den meisten Faltern tatsächlich gefaltet wird, nämlich von unten nach oben.

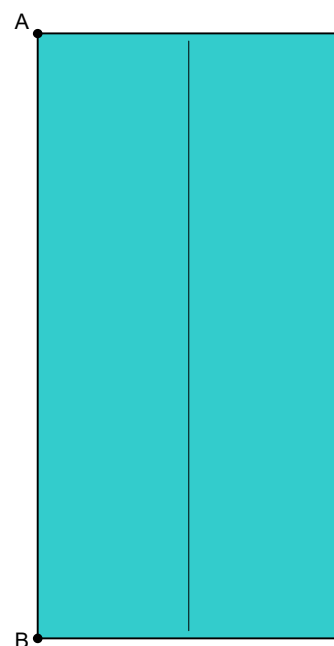
Diese genaue Beschreibung erweitert eine Faltanleitung von normalerweise 5 bis 7 Faltschritten auf 38 Faltschritte. Für Origami-Anfänger ist dies jedoch die beste Möglichkeit, ein Origami-Modell ohne Hilfe eines Lehrers zu falten.



1 Talfalten Sie die untere Kante auf die obere Kante.



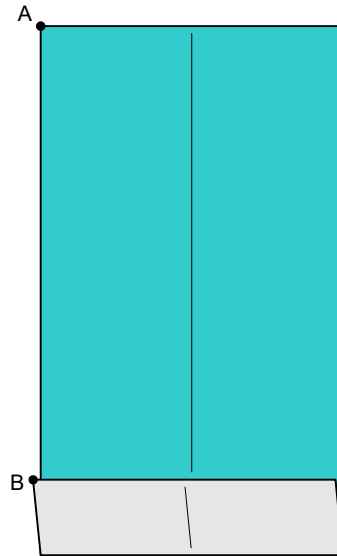
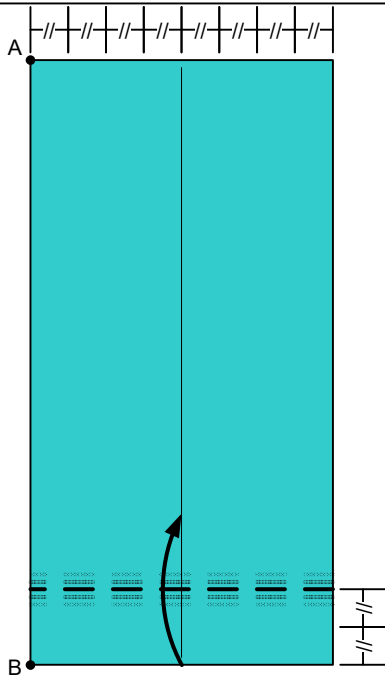
2 Falten Sie den Geldschein wieder auf.



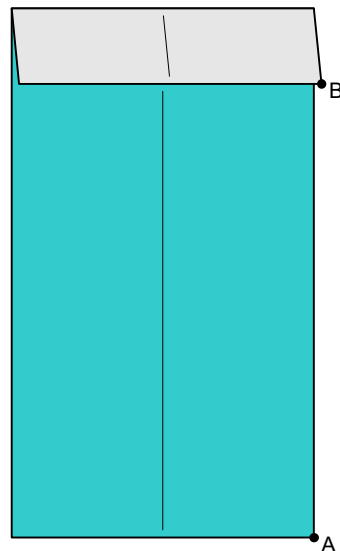
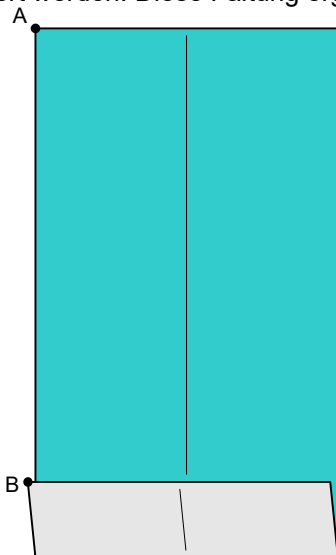
3 Drehen Sie den Geldschein um 90° nach links.

# Hemd

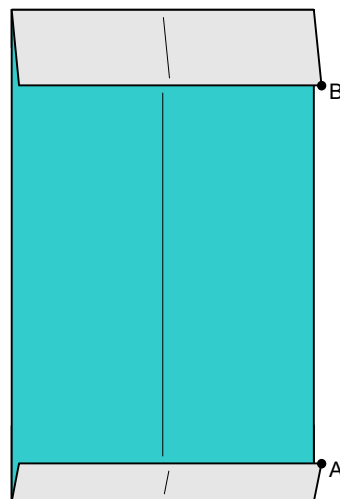
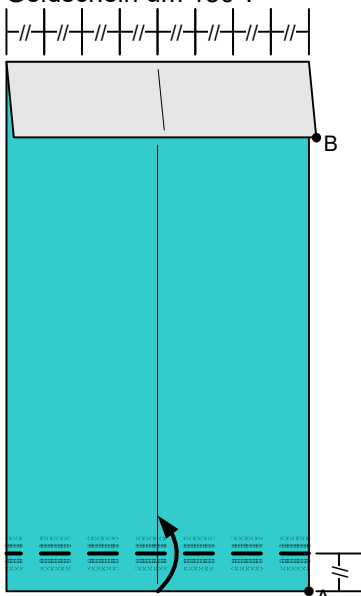
Copyright © www.orime.de Dominik Meißner



4 Falten Sie die Unterkante nach oben. Der Abstand zur Unterkante ist mit  $\frac{2}{8}$  der Geldscheinbreite angegeben, kann aber variiert werden. Diese Faltung ergibt später die Ärmel des Hemdes.



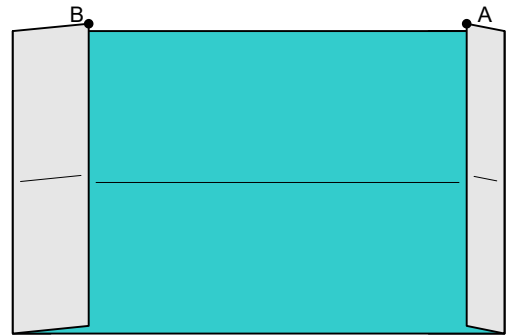
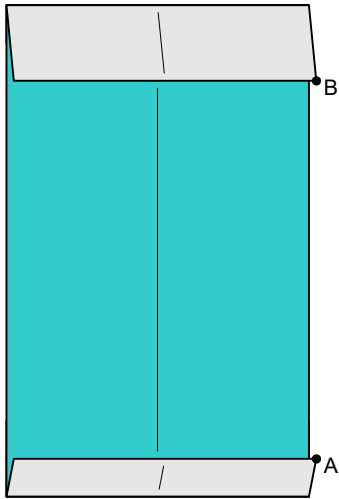
5 Drehen Sie den Geldschein um  $180^\circ$ .



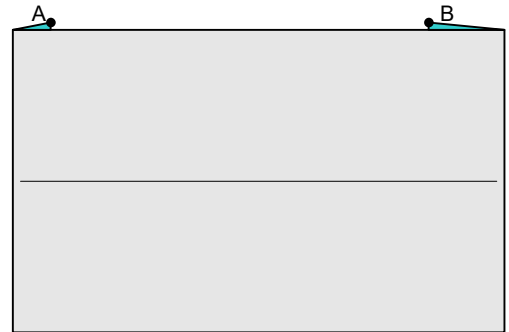
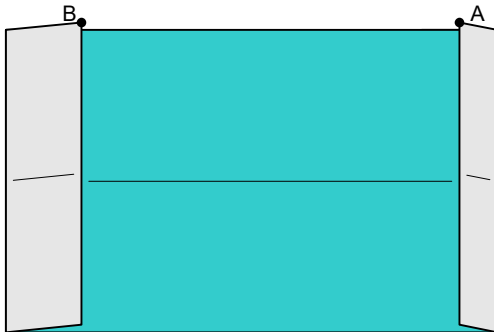
6 Die untere Kante nach oben falten. Der Abstand zur Unterkante ist mit  $\frac{1}{8}$  der Geldscheinbreite angegeben, kann aber variiert werden. Diese Faltung ergibt später den Hemdkragen.

# Hemd

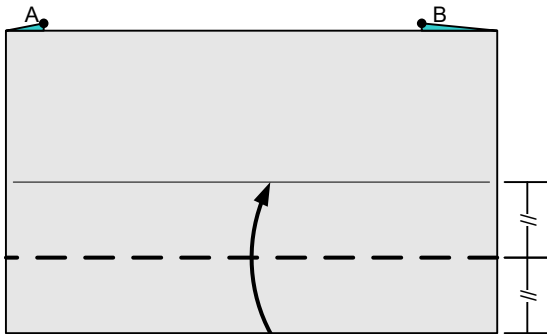
Copyright © www.orime.de Dominik Meißner



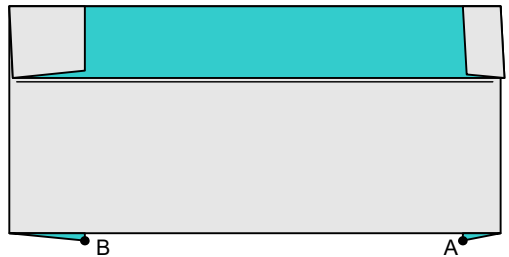
7 Drehen Sie den Geldschein um 90° nach rechts.



8 Drehen Sie den Geldschein um.



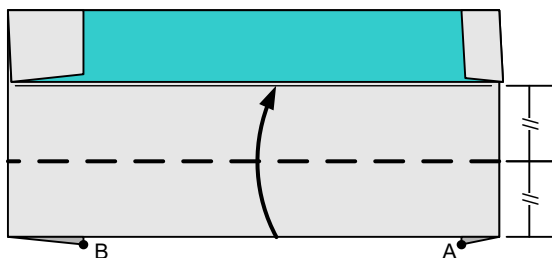
9 Talfalten Sie nun die unter Kante auf die Mitte.



10 Drehen Sie den Geldschein um 180°.

# Hemd

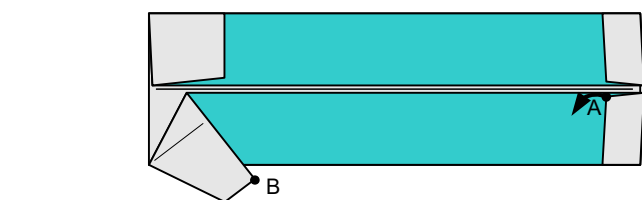
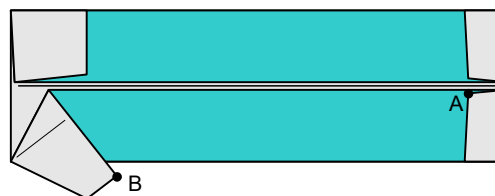
Copyright © www.orime.de Dominik Meißner



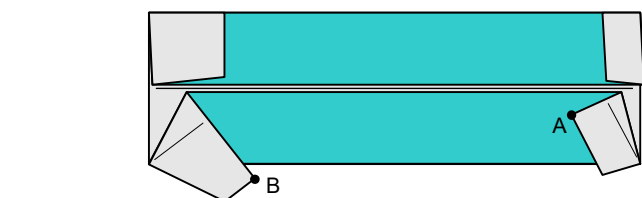
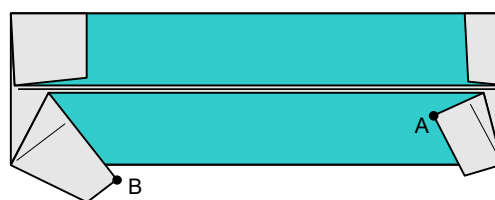
11 Talfalten Sie die unter Kante auf die Mitte.



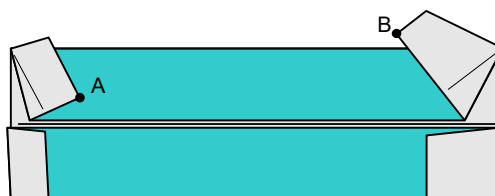
12 Ziehen Sie die linke unter Ecken leicht nach unten in Pfeilrichtung.



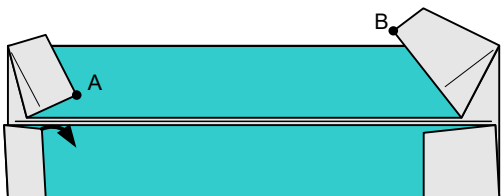
13 Ziehen Sie die rechte unter Ecken leicht nach unten in Pfeilrichtung.



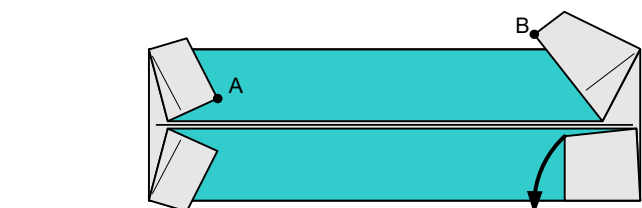
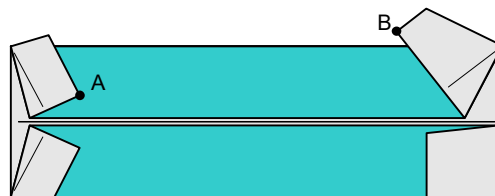
180°



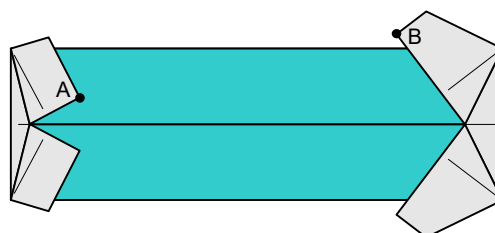
14 Drehen Sie den Geldschein um 180°.



15 Ziehen Sie die linke unter Ecken leicht nach unten in Pfeilrichtung.

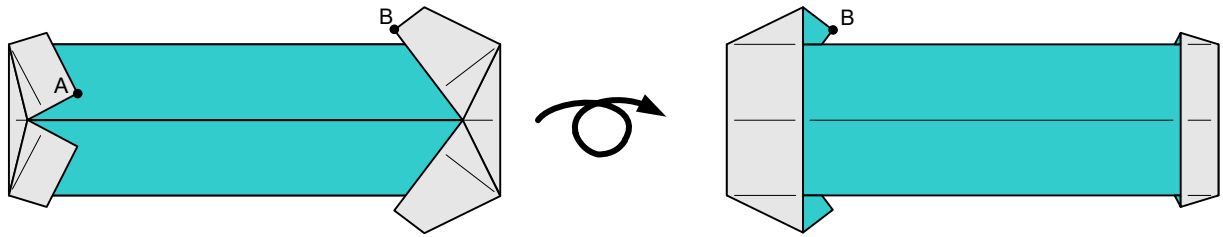


16 Ziehen Sie die rechte unter Ecken leicht nach unten in Pfeilrichtung.

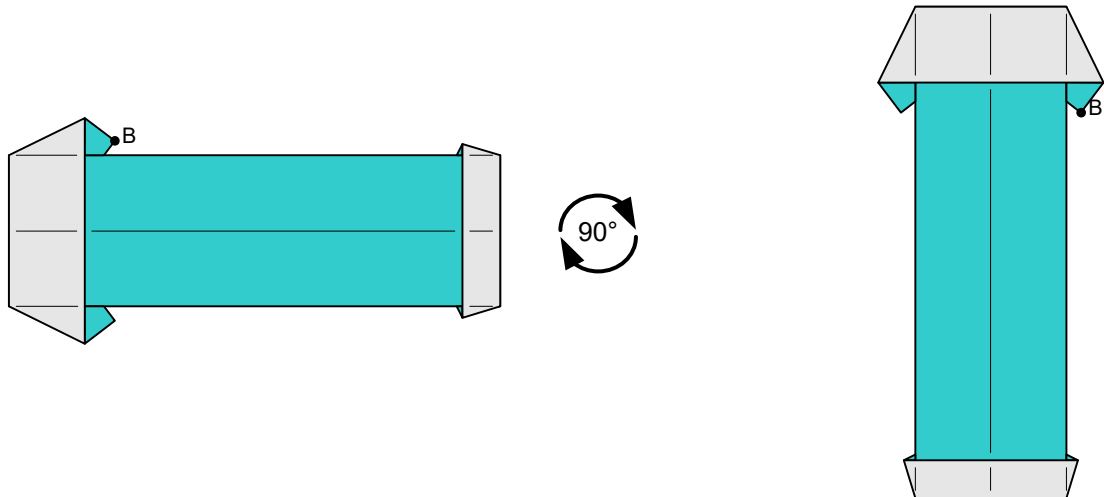


# Hemd

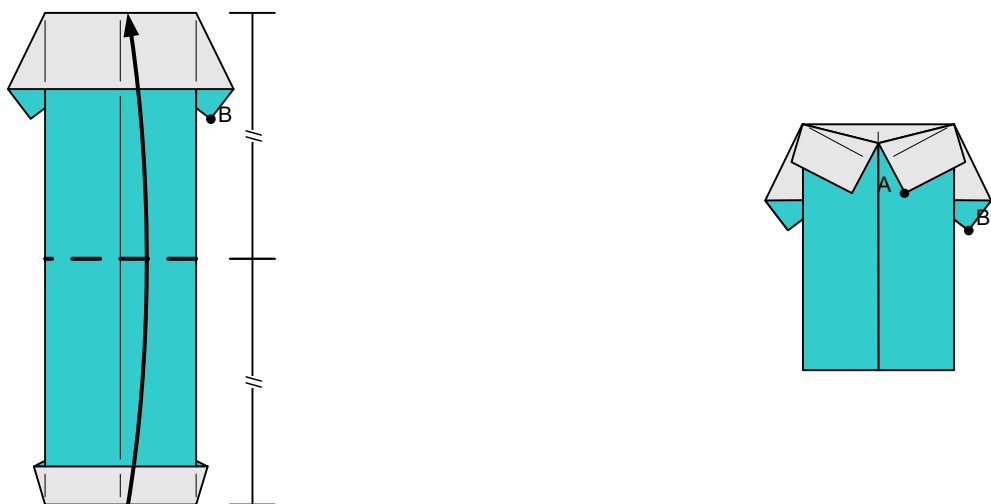
Copyright © www.orime.de Dominik Meißner



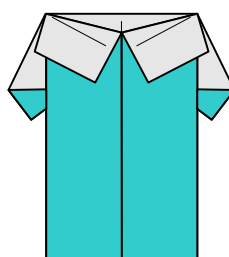
17 Drehen Sie den Geldschein um.



18 Drehen Sie den Geldschein um 90°



19 Talfalten Sie die untere Kante auf die obere Kante.



20 Das fertige Hemd

# Hemd

Copyright © www.orime.de Dominik Meißner

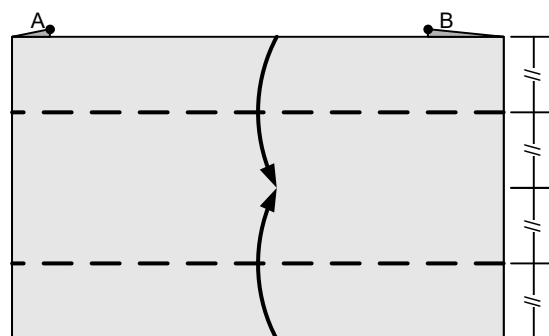
Diese Anleitung ist die kürzeste Beschreibung für das Origami-Geldhemd. Die Faltanleitung umfasst 4 Faltschritte. Da der Geldschein in dieser Falthanleitung nicht umgedreht wird, enthält die Falthanleitung zwei Faltschritte mit insgesamt drei Bergfaltungen.

Beim Falten des Origami Geldscheins nach dieser Falthanleitung wird der Geldschein in der Regel beim Falten einer Bergfalte vom Falter umgedreht und die Bergfalte als Talfalte gefaltet. Nach dem Falten wird der Geldschein wieder vom Falter umgedreht. Da die Bergfalten durch das Umdrehen gespiegelte Talfalten sind, kann es nicht nur bei Anfängern zu Verwechslungen und Faltfehlern kommen.

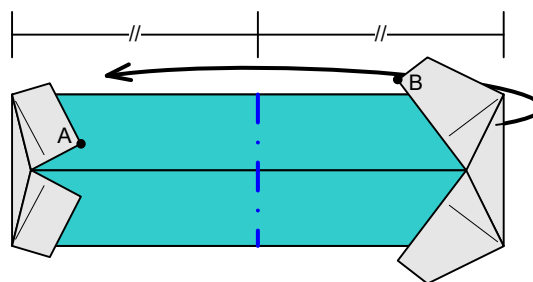
Außerdem muss der Falter in Faltschritt 2 selbst erkennen, wo genau die Mitte des Geldscheins liegt und gegebenenfalls selbstständig eine Markierungsfalte falten.



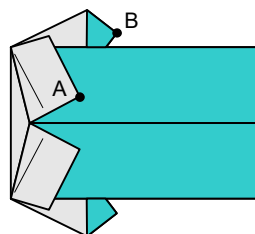
1 Bergfalten Sie die linke und die rechte Kante nach hinten. Die linke Kante ist um die Hälfte kleiner als die rechte Kante.



2 Talfalten Sie nun die untere und obere Kante auf die Mitte.



3 Ziehen Sie nun die vier Ecken leicht in Pfeilrichtung und drücken Sie den Geldschein flach.



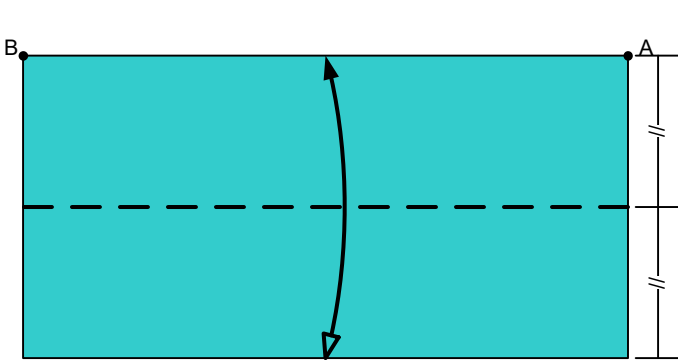
Das fertige Hemd.

4 Bergfalten Sie die rechte Kante auf die linke Kante.

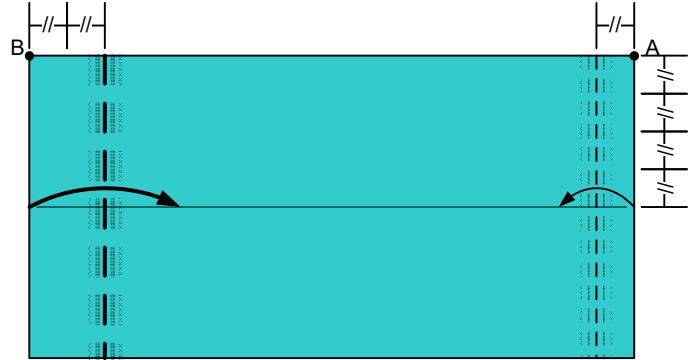
# Hemd

Copyright © www.orime.de Dominik Meißner

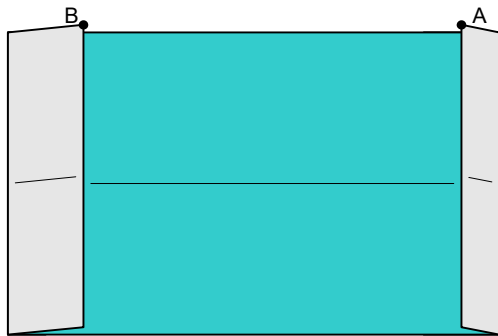
Diese Anleitung ist die optimale Beschreibung für das Origami-Geldhemd. Sie besteht aus 7 Faltschritten. Da der Geldschein in der Faltanleitung zweimal gewendet wird, kommt die Anleitung ohne Bergfalten aus. Der Falter muss den Geldschein nur gegebenenfalls um 90° oder 180° drehen, um ihn besser falten zu können.



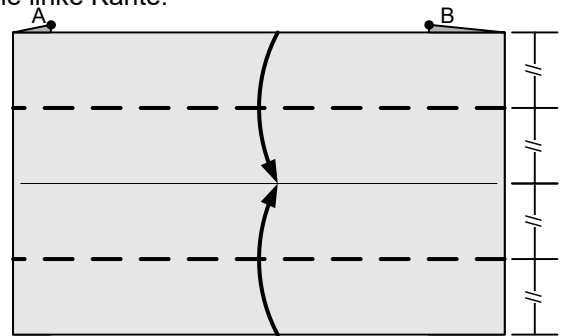
1 Talfalten Sie die untere Kante auf die obere Kante und falten Sie den Geldschein wieder auf.



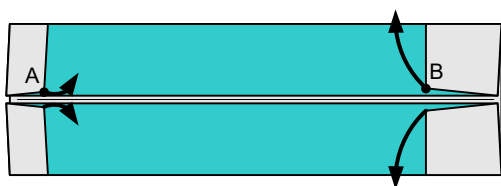
2 Talfalten Sie die linke und die rechte Kante nach vorne. Die rechte Kante ist um die Hälfte kleiner als die linke Kante.



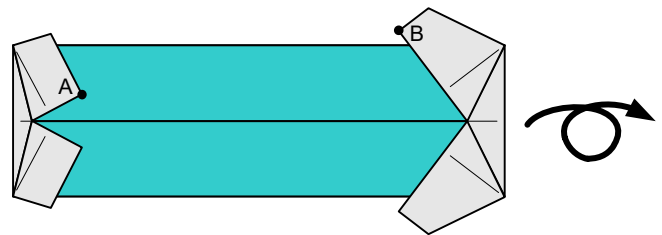
3 Drehen Sie den Geldschein um.



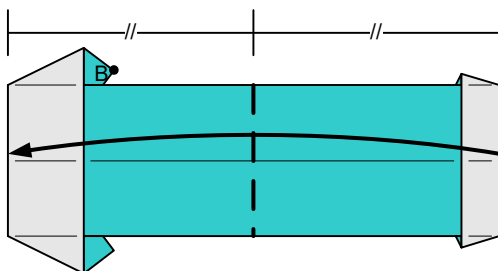
4 Talfalten Sie nun die untere und obere Kante auf die Mitte.



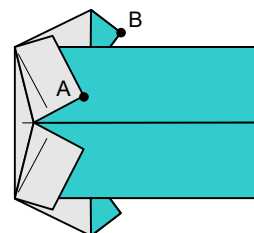
5 Ziehen Sie nun die vier Ecken leicht in Pfeilrichtung und drücken Sie den Geldschein flach.



6 Drehen Sie den Geldschein um.



7 Talfalten Sie die rechte Kante auf die linke Kante.



8 Das fertige Hemd.

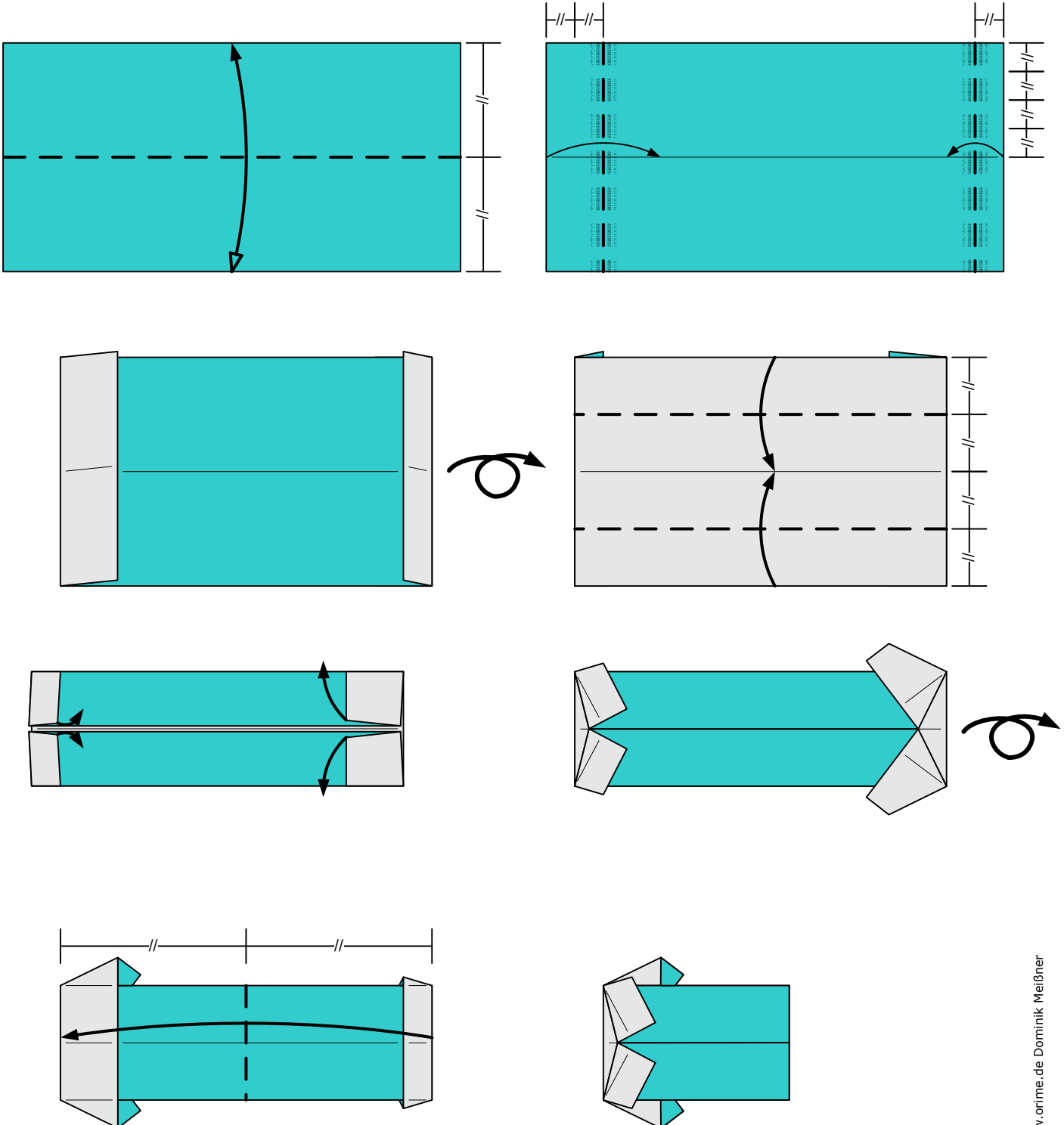
# Hemd

Copyright © www.orime.de Dominik Meißner

Ein Faltschritt in einer Faltanleitung besteht immer aus insgesamt vier Beschreibungen:

1. Eine Faltnlinie, die anzeigt, wohin gefaltet wird und ob es sich um eine Berg- oder Talfaltung handelt.
2. Ein Pfeil, der anzeigt, wohin gefaltet wird und ob es sich um eine Berg- oder Talfaltung handelt.
3. Eine Beschreibung, die die Punkte 1 und 2 nochmals in Worten zusammenfasst.
4. einen weiteren Faltschritt, der zeigt, wie das Ergebnis nach dem aktuellen Faltschritt aussieht.

Die Beschreibung (Punkt 3) wurde in dieser Faltanleitung weggelassen. Wenn die Faltsymbole bekannt sind, ist das Falten mit dieser Faltanleitung auch ohne Beschreibung möglich. Wenn eine Faltanleitung ohne Beschreibung auskommt, ist sie sprachunabhängig und das beschriebene Origami-Objekt kann von jedermann gefaltet werden.





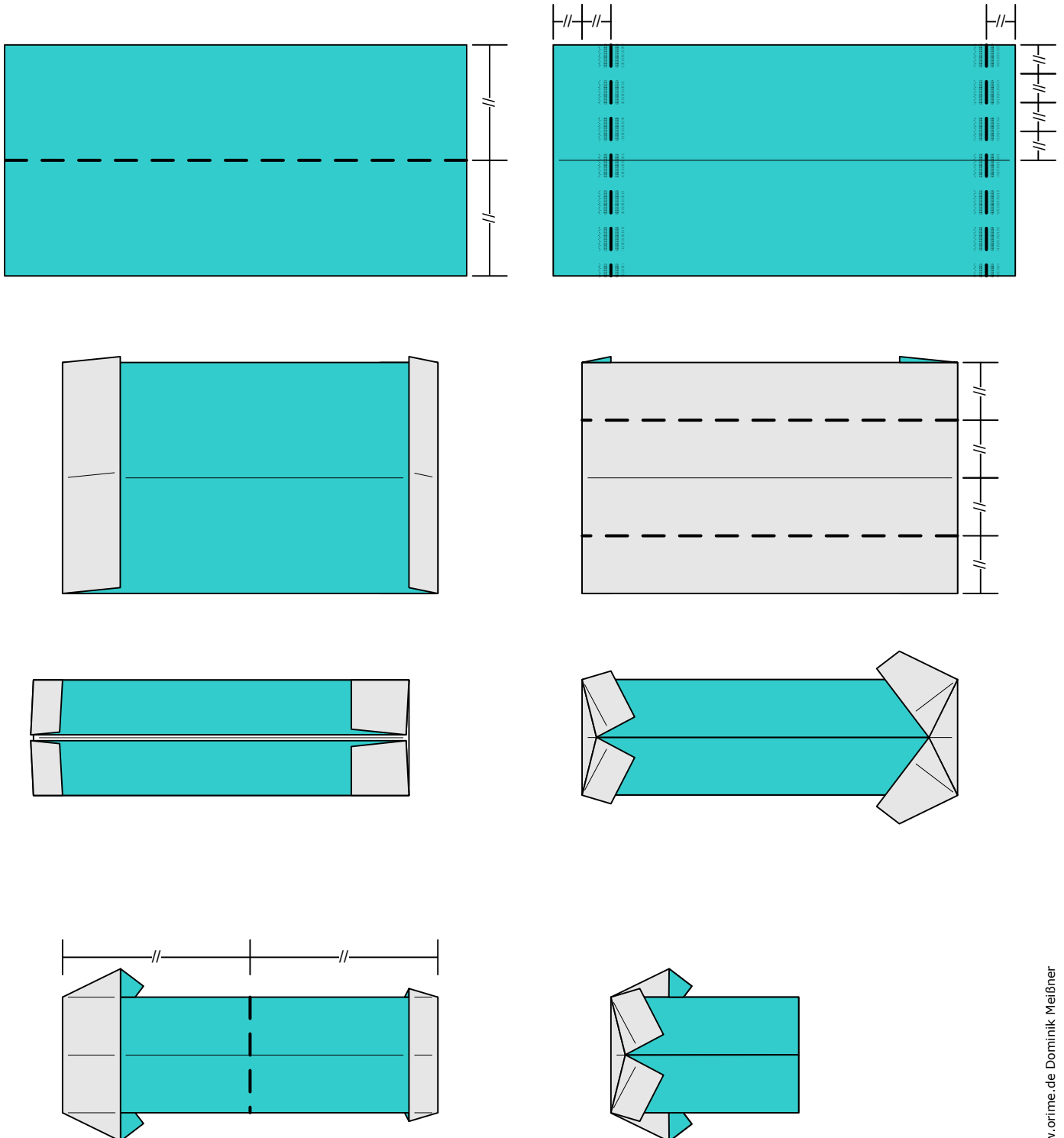
# Hemd

Copyright © www.orime.de Dominik Meißner

Ein Faltschritt in einer Falthanleitung besteht immer aus insgesamt vier Beschreibungen:

1. Eine Falllinie, die anzeigt, wohin gefaltet wird und ob es sich um eine Berg- oder Talfaltung handelt.
2. Ein Pfeil, der anzeigt, wohin gefaltet wird und ob es sich um eine Berg- oder Talfaltung handelt.
3. Eine Beschreibung, die die Punkte 1 und 2 nochmals in Worten zusammenfasst.
4. einen weiteren Faltschritt, der zeigt, wie das Ergebnis nach dem aktuellen Faltschritt aussieht.

In dieser Falthanleitung wurden neben den Beschreibungen (Punkt 3) auch die Pfeile (Punkt 1) entfernt. Hier ist der Punkt 4, der nächste Faltschritt, zu beachten. Dieser Punkt wird bei ausführlicheren Falthanleitungen sehr oft übersehen bzw. nicht beachtet.



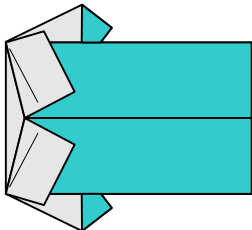
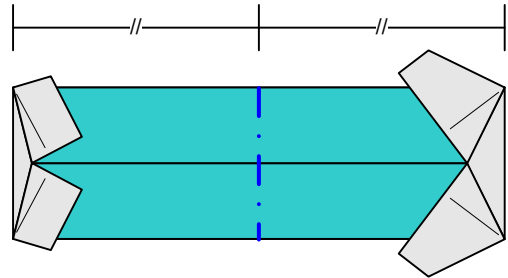
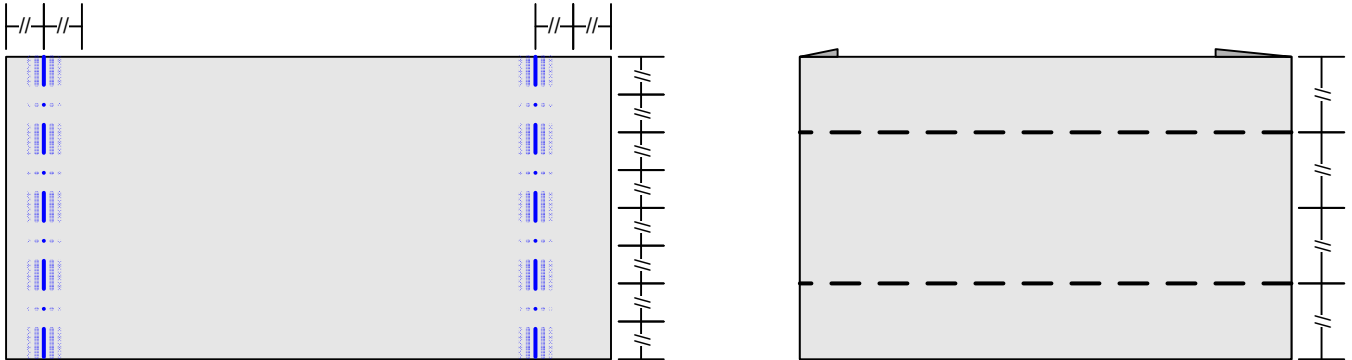
# Hemd

Copyright © www.orime.de Dominik Meißner

Ein Faltschritt in einer Falthanleitung besteht immer aus insgesamt vier Beschreibungen:

1. Eine Faltlinie, die anzeigt, wohin gefaltet wird und ob es sich um eine Berg- oder Talfaltung handelt.
2. Ein Pfeil, der anzeigt, wohin gefaltet wird und ob es sich um eine Berg- oder Talfaltung handelt.
3. Eine Beschreibung, die die Punkte 1 und 2 nochmals in Worten zusammenfasst.
4. einen weiteren Faltschritt, der zeigt, wie das Ergebnis nach dem aktuellen Faltschritt aussieht.

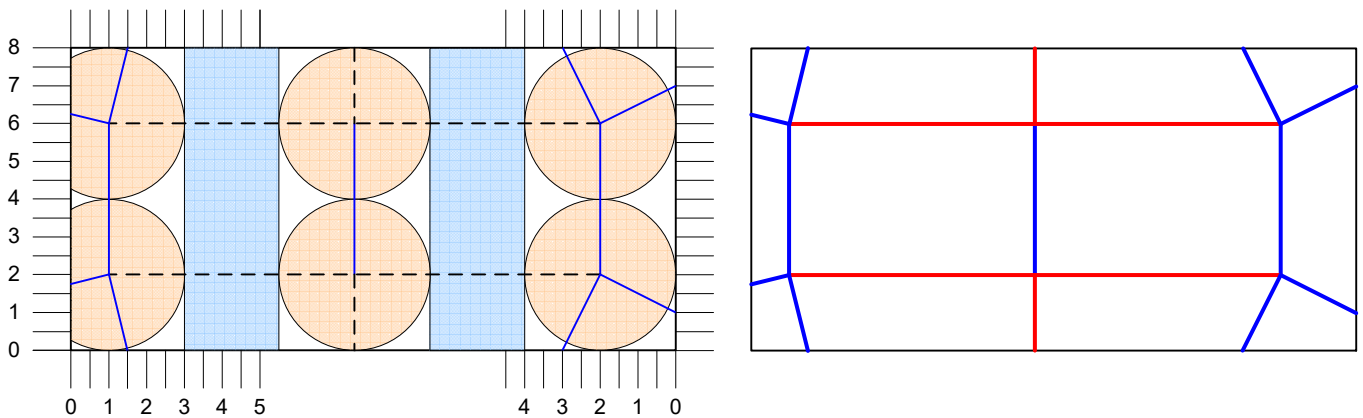
In dieser Falthanleitung wurden die Beschreibung, die Pfeile, der erste Faltschritt und das Umdrehen der Banknote weggelassen. Durch den Wegfall des ersten Faltschrittes muss der Falter in Faltschritt 2 selbst erkennen, wo genau die Mitte der Banknote liegt und ggf. selbstständig eine Markierungsfalte falten. Durch den Wegfall des Wendens entstehen zudem Bergfalten.



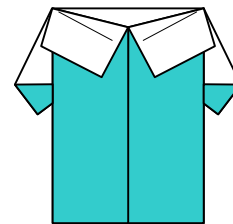
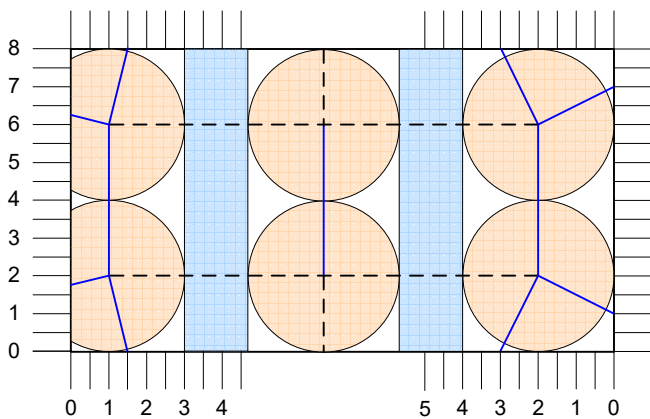
# Hemd CP Anleitung

Copyright © www.orime.de Dominik Meißner

Diese Falthanleitung ist die professionelle Beschreibung für das Origami Geldhemd. Die Falthanleitung besteht aus einer Faltzeichnung. Der Origami Fachbegriff für diese Falthanleitung ist der englische Begriff Crease Pattern oder abgekürzt CP. Die Übersetzung von Crease Pattern lautet Faltmuster. Da Geldscheine nicht immer das gleiche Seitenverhältnis haben, müssen Falthanleitungen für Geldscheine so gestaltet sein, dass sie mit jedem Geldschein und jeder Währung gefaltet werden können. Im CP wird dies durch eine Unterbrechung der Nummerierung angezeigt. Beim Origami-Geldscheinhemd verläuft die vertikale Nummerierung von unten nach oben, so dass die kürzere Seite der Banknote als Bezugspunkt für das Falten dient. Die horizontale Nummerierung beginnt von links und rechts und endet jeweils beim River (blaue Balken). Je nach Länge des Geldscheins können die Rivers unterschiedlich breit sein. In meiner Falthanleitung zeichne ich im Seitenverhältnis 1:2.



CP 100 Euro



CP US Dollar

